FIELD TO SCHOOL

Fallstudie

Lehrplan andersherum – von der Aufgabe zum Unterrichtsfach

Praktische Aufgaben im Unterricht

Viele Lehrkräfte finden es schwierig praktische Aufgaben als Basis für den Unterricht zu verwenden. Schulen haben gewöhnlich gute Klassenräume, sind jedoch mit dürftigen Zugang zu praktischen Bildungsräumen ausgestattet. Wenn Schulen zu praktischen Aufgaben eine Verbindung erhalten, dann fällt es Lehrkräften oft schwer, diese Aktivitäten mit der Erreichung von Unterrichtsziele zurechtfertigen. Ausgehend von der Aufgabe zum Lehrplan kann es eine Möglichkeit sein – den Lehrplan andersherum aufzustellen!

Die Arbeit am Lehrplan andersherum

Die Unterrichtsplanung wird gewöhnlich so umgesetzt, dass die Ausgangspunkte die Lehrplanziele sind.

Ausgangspunkt der entgegengesetzten Lehrplanarbeit ist die praktische Aktivität. Beispielsweise ein Pflanzenbeet im Schulgarten ermöglicht es Wissen zu analysieren, andere Fähigkeiten und Charaktereigenschaften benötigt werden, als im allgemeinen Unterricht.

Aufteilung der Aufgaben in Schritte

Im ersten Teil der Analyse werden die Aufgaben in Einzelschritte unterteilt, zum Beispiel das Anlegen eines Schul- oder Nachbarschaftsgartens:

- Finden der Werkzeuge und Materialien
- Eine Saatbox bauen
- Einen Rahmen für ein Beet bauen
- Die Erde gleichmäßig für die Saat verteilen

Übertragbare Eigenschaften und Fähigkeiten

Die Ziele, die im Lehrplan stehen sind zumeist kognitiv. Jedoch, jeder Schritt einer praktischen Aufgabe, zum Beispiel das gleichmäßige Verteilen der Erde in einem Pflanzenbeet, erfordert auch übertragbare menschliche Wesenszüge und Fähigkeiten:

- Ausdauer
- Koordination und motorische Fähigkeiten
- Genauigkeit
- Fähigkeit der Zusammenarbeit

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Spezifische Fähigkeiten und Fachkenntnisse

Eine praktische Aufgabe kann auch spezielle Fachkenntnisse erfordern, zum Beispiel die Aussaat in einem Beet. Es wird Wissen über die Anforderungen der Pflanze benötigt, die Beschaffenheit der Erde und Wissen in Mathematik, um die genaue Anzahl der Samen in Übereinstimmung mit der verfügbaren Fläche zu bestimmen, den Abstand zwischen den Pflanzen und die Prozent der Keimbildung.

Analyse der Voraussetzungen für eine praktische Aufgabe

Für Ausübung eines jeden Schrittes einer Aufgabe werden übertragbare Eigenschaften und Fähigkeiten benötigt, aber auch spezielle Fähigkeiten und Wissen/Expertise, die sich auf verschiedene Unterrichtsfächer und die spezielle Aktivität beziehen.
Die Aufgabe kann erfolgreich abgeschlossen werden, wenn diese Bedingungen erfüllt sind. Die Zuordnung der Anforderungen zu jedem Schritt kann durch die gemeinsame Analyse der Voraussetzungen durch die Lehrkraft in Zusammenarbeit mit den Kindern erfolgen (siehe Tabelle auf nächster Folie).

Analyse – am Beispiel “Baue eine Box für die Aussaat”

Beschreibung der Aktivität in jedem Schritt	Übertragbare Fähigkeiten und Eigenschaften	Aufgabenspezifisches Wissen und Fähigkeiten
Finde die Werkzeuge	Geduld und Ausdauer	Kenntnis, wo die Werkzeuge gelagert werden und welche Arbeitsmittel benötigt werden
Baue die Box	Interpretiere Zeichnungen und Maße Wähle das Material effektiv Geduld, ausgewogen mit effektiver Ausdauer Sorgfalt	Folge der Konstruktionszeichnung und benutze diese Nutze Material passend zu Stabilität, Gewicht, vorhandenem Platz und benötigtem Volumen Anpassen der Konstruktion an Alter und Fähigkeiten der Anwendenden

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Lernziele und Lehrplanziele

Die Ziele, was die Schüler*innen lernen sollten, kann aus der Analyse der Voraussetzungen für die Aufgabe entnommen werden, welche im Umkehrschluss von der Anforderung zur Erfüllung der Aufgabe kommen.

Die meisten Lernziele können mit den Zielen im Lehrplan verknüpft werden. Schwierigkeiten, diese mit dem Lehrplan zu verknüpfen, können gelöst werden, indem verschieden Fächer im Lehrplan untersucht werden. Die Planung beginnt immer mit der Aktivität und endet mit dem Lehrplan.

Warum mit der Aktivität/Aufgabe beginnen?

Menschen werden durch den Kontakt zu anderen Menschen und Tieren motiviert. Der Kontakt zur Erde, praktischen Aktivitäten und Aufgaben begeistern dabei nicht nur die Kinder.

In Verbindung mit der Umwelt zustehen, weckt den Willen sich um diese zu kümmern zu und verantwortlich zu fühlen. Und letztlich weckt es die Neugier und den Wissensdurst, um Verantwortung zu übernehmen und es ist eine Veränderung zu etwas Besserem.

Schritte menschlichen Wachstums und Lernens

Verbindung: Platz, Aktivitäten, andere Menschen
Kümmern: Ich kümmere mich um etwas und fühle mich damit verbunden
Umsetzen: Gemeinsam können wir alles schaffen und verändern

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union